

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 27

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und 14—17 Uhr; Samstag: 9—12 und 14—16 Uhr; Sonntag: 10—12 Uhr.

Bücher werden auch nach auswärts versandt.

Der Stuhl. Von Heinz und Bodo Rasch. Kartonierte mit über 200 Abbildungen, Preis RM. 3.80. Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind & Co., Stuttgart.

Das Buch gibt zum ersten Male einen Ueberblick über das konstruktive Gefüge des Sitzgerätes. In den über 200 Abbildungen ist nicht eine Zusammenstellung von modernen Stühlen gegeben, wie man sie in den letzten Jahren gelegentlich zu sehen bekommen hat, sondern hier ist, angefangen vom handwerklichen Bagenstuhl, eine Entwicklung aller Konstruktionen gegeben, die überhaupt für den Stuhl möglich sind. Diese Entwicklung ist durchgeführt in Stuhlmodellen aus geraden Stäben. In ihrer Aufeinanderfolge geben sie ein einleuchtendes Bild der Variationsmöglichkeiten. Stühle in anderen Materialien und ähnliche Stuhlausführungen sind jeweils diesen prinzipiellen Modellen als Anhang beigegeben.

Der Stuhl ist ein aktuelles Thema. Der moderne Mensch bringt die meiste Zeit seines Lebens sitzend zu. Kein Wunder, wenn die besten Köpfe bestrebt sind, die Sitzgelegenheit zu verbessern und zu verbilligen. Dieses Buch enthält das Material und die Ausbeute einer fünf Jahre langen Arbeit. Besonders interessant sind die Versuche, die Sitzmöbel elastisch auszubilden. Dies erreicht man durch Kragkonstruktionen. Jeder kennt die elastische Wirkung des Sprungbretts am Schwimmbassin. Auf Grund dieses Effektes wurden Stühle konstruiert in Metallrohr, Sperrholz usw.

Eine weitere Notwendigkeit für das Sitzgerät besteht darin, es den verschiedenen Bedürfnissen des Menschen anzupassen. Dies macht notwendig seine Einstellbarkeit auf den individuellen Körper und seine Verstellbarkeit in Arbeits- und Ruhelage. Das Buch zeigt die Wege, die zum Universalstuhl führen, der letzten Form des Stuhles überhaupt. Seine letzte Form, nach der man sucht und die noch nicht gefunden wurde.

Das Buch ist für jeden interessant, der sich für die Funktionen des menschlichen Körpers interessiert. In fesselnder Weise sind die Konstruktionen des menschlichen

Körpers abgeleitet. Den Abbildungen der Stühle sind entsprechende Bilder von Körperhaltungen des Menschen beigegeben: der Läufer beim Start, der Turner in Kniebeuge, die Turnerin in Rückwärtsbeuge, ein Bettler an Krücken. Das Buch ist ungemein lehrreich, weil es dazu anregt, in technischen Konstruktionen die allen geläufigen Organe und Funktionen des eigenen Körpers wieder zu erkennen.

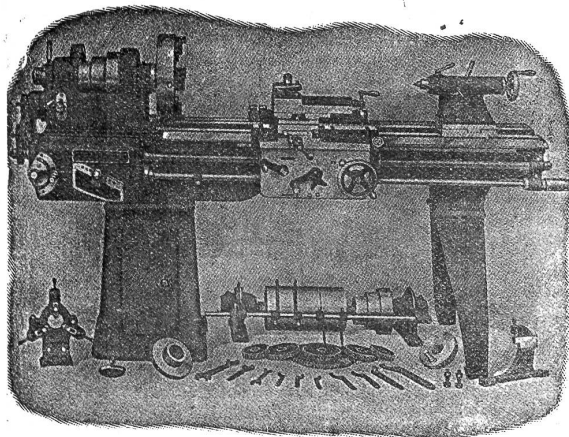
Es gibt ferner eine Menge Anregungen zum Entwerfen und Herstellen idealer Sitzmöbel und kann daher jedem, der sich mit der Herstellung und praktischen Verwendung solcher Möbel befaßt, sehr empfohlen werden. Auch zum Gebrauch für Unterrichtszwecke an Lehranstalten ist es sehr geeignet.

Schalligere Decken und schalldämpfende Fußböden, von Friedrich Guth, Architekt, mit 5 Tabellen und 38 in den Text gedruckten Abbildungen. Friedrich Guth's Verlag, Berlin-Charlottenburg 4; 104 Seltene Großformat. Preis 6 RM.

Im Gegensatz zu den vielen theoretischen Betrachtungen, wissenschaftlichen Untersuchungen und umfangreichen Berichten über schalltechnische Prüfungsergebnisse enthält das vorliegende Werk eine klare und schlichte Darstellung der wichtigsten schalltechnischen Aufgaben im Hochbauwesen und bezügliche Lösungen. Der Verfasser betont im Vorwort seines Buches, daß er mit einem größeren Werke über „Schalltechnik im Hochbau“ beschäftigt, sich entschlossen habe, diesen bereits vollendeten Teil über die schalligere Decken und schalldämpfenden Fußböden der Öffentlichkeit zu übergeben, um im Jahre der „Deutschen Bauausstellung“ dem Praktiker, der mit den gelehrten Schriften über diesen Gegenstand größtenteils nichts anzufangen wisse, Konstruktionsbeispiele aus der Baupraxis mitzuteilen, nach denen er unmittelbar zu arbeiten vermöge. Die schalltechnischen Versuche sind nur so weit berücksichtigt, als sie für den praktischen Baumeister von Bedeutung sind. Zahlreiche Strichzeichnungen ergänzen den Text, in welchem auch die Ergebnisse des Wettbewerbs für den wirtschaftlichen Massivdeckenbau eingehende Berücksichtigung gefunden haben. Ein ausführliches Sachregister erleichtert das schnelle Auffinden aller in Betracht kommenden Konstruktionsweisen, Füllstoffe etc. Das Buch wird dem Praktiker gute Dienste leisten.

3217

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

367. Wer hätte ca. 250 m gut erhaltenes Geleise, 60 cm Spurweite, 7 cm hoch, auf Eisenschwellen montiert, abzugeben? Offerten an S. Albiez, Zimmermeister, Rheinfelden/Baden.

368. Wer liefert Strohbläse? Offerten unter Chiffre 368 an die Exped.

369. Wer schneidet und dämpft Nussbäume? Offerten an Heinrich Meier, Bahnhofstrasse, Altdorf (Uri).

370. Wer hat abzugeben ca. 2500—3000 Falzziegel und 5—6000 Stück Bausteine? Offerten an A. Gloor, Regensdorf.

371. Wer liefert Absperrplatten aus Tannenholz und Parkettfourniere? Offerten unter Chiffre 371 an die Exped.

372. Wer erstellt Heizanlagen mit Rohölfeuerung? Offerten an K. Hanhart, Alt Rappenhof b. Eschenz.

373. Wer liefert für kleine Holztrochungsanlage (Ofen in dem man alle Sägereiabfälle so verbrennen kann, daß eine Temperatur (bis 50) im Heizraum von ca. 60 m Inhalt erzielt wird? Offerten unter Chiffre 373 an die Exped.

374. Wer liefert Dynamomaschine, komplett, von ca. 10 PS, zu Heizzwecken, event. ganze Einrichtung. Offerten an Rob. Wampfler, Sägerei, Oey-Diemtigen (Bern).

Antworten.

Auf Frage 355. Kombini. Fräse mit Langlochbohrapparat, kombin. Hobelmaschine, Bandsägen haben abzugeben: Heimann & Mayer, Solothurnerstrasse 46, Basel.

Auf Frage 357. Dickenhobelmaschinen haben abzugeben: Heimann & Mayer, Solothurnerstrasse 46, Basel.

Auf Frage 357. Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben neue und gebrauchte Dickenhobelmaschinen.

Auf Frage 357. Neue und Occasions-Dickenhobelmaschinen, 600 mm breit, mit Gintriemenantrieb, liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Derlikon-Zürich.

Auf Frage 357. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert neue Dickenhobelmaschinen mit Gintriemenantrieb und hat auch Occasionsmaschinen abzugeben.

Auf Frage 357. Neue und wenig gebrauchte Dickenhobelmaschinen, 600 mm Breite, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 359. Bachofen & Cie., Wetzikon, haben ein eisernes Reservoir von 1 m Breite, 1.80 m Länge und 1 m Höhe abzugeben.

Auf Frage 366. Fournierpressen liefert Paul Oeschger, Eisenwaren und Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage 366. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert dreiteilige Fournierpressen mit seitlich offenem Ständer.

Auf Frage 366. Ein ganz neues Modell in starken Fournierpressen hat abzugeben: B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Construction d'un nouveau bâtiment aux voyageurs à la station des Hauts-Geneveys. Gypserie et peinture. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, 11e section, à Neuchâtel. Offres portant la suscription «Hauts-Geneveys. Bâtiment aux voyageurs, gypserie et peinture» à la Direction du 1er arrondissement à Lausanne, pour le 5 octobre. Ouverture des offres le 6 octobre, à 11 1/2 h., au bâtiment d'administration I, à Lausanne.

Zürich. Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft in Zürich. Innere Arbeiten der Wohnkolonie zwischen Grna- und Hohlstrasse in Zürich 3, enthaltend 132 Wohnungen. Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Maler- und Tapezierarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Wand- und Bodenbeläge, Beschläglieferungen, Jalousie- und Rolläden, Steinholzböden. Pläne zc. bei der Bauleitung, J. Pfister-Bicault, Architekt, Theaterstrasse 20, Zürich. Offerten bis 10. Oktober an den Präsidenten der Genossenschaft, E. Müller, Zenghausstrasse 43, Zürich.

Zürich. J. Meyer-Lais, Zürich 6. 1 Doppel- und 1 einfaches Mehrfamilienhaus an der Breitensteinstrasse in Zürich 6. Parkettarbeiten, Boden- und Wandplattenbeläge, sanitäre und elektrische Installationen, Schlosser-, Maler- und Tapezierarbeiten. Pläne zc. je vormittags 10 bis 12 Uhr bei der Bauleitung, Jakob Morf, Architekt, Kinkelfstrasse 16, Zürich 6. Offerten bis 5. Oktober, abends 6 Uhr an die Bauleitung.

Zürich. Siedelungsbauten im Zusammenlegungsgebiet in Truttikon. 3 Siedelungen von Heinrich Wägeli, Konrad Wägeli-Monhardt und Joh. Bai-Kübler. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Bauschmiede-, Glaser-, Gips- und elektrische Installationsarbeiten, Jalousieladenlieferung, Boden- und Wandplattenbeläge. Pläne etc. bis 6. Oktober je vormittags bei Paul Pfister, Bautechniker, Andelfingen. Eingaben bis 10. Oktober an die betr. Bauherren.

Bern. Elektrizitätswerk der Stadt Bern. (Konkurrenz unter staatsbernerischen Unternehmern). Malerarbeiten zu den Hochbauten der 150 kV-Transformationsstation Engehalden an der Engehaldenstrasse. Formulare bei Dubach & Gloor, Architekten, Nyffelhof, Neueneggasse 30 bis 1. Oktober je von 9 bis 11 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Hochbauten der 150 kV-Transformationsstation Engehalden“ bis 7. Oktober, 18 Uhr, an die Direktion des städt. Elektrizitätswerkes.

Bern. Stadtbauamt Biel. Neues Schulhaus in Madretsch, II. Bauetappe. Maler-, Gipser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Zentralheizung. Offerten mit bezügl. Auf-

schrift bis 8. Oktober, 18 Uhr, an das Stadtbauamt. Formulare zc. daselbst, Abteilung Hochbau, Neueneggasse 8.

Bern. Wiederaufbau der Scheune Anstalt Frenisberg. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Formulare in Frenisberg. Offerten bis 3. Oktober abends an die Direktion und Verwaltung Frenisberg.

Bern. Sämtliche Bauarbeiten zu einer neuen Sennhütte im hintersten Kihrel, Gemeinde Diemtigen. Eingaben für Maurer- und Zimmermannsarbeiten getrennt oder pauschal fürs ganze bis 1. Oktober an Bergvoigt W. Siegenthaler im Hofmaad bei Lhun. Pläne zc. daselbst.

Luzern. Trambahn der Stadt Luzern. Autobusgarage mit Werkstätte an der Kleinmatt-Eibenstrasse in Luzern. Spengler-, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Asphalt- und Malerarbeiten, Plattenbeläge, sanitäre Installationen, Unterlagsböden und Kolladen-Lieferung. Pläne zc. bei A. Berger, Architekt, Grenbel Nr. 5. Eingaben mit der Aufschrift „Autobusgarage der Trambahn“ bis 5. Oktober an die Direktion der städtischen Unternehmungen Luzern.

Luzern. Frl. J. Ambühl in Emmenbrücke. Chalet-Neubau in Meggen. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser- und Malerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Hafnerarbeiten, Gasinstallation, Parkett- und Glaserarbeiten, Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken durch die Bauleitung, Windler & Cie. A.-G., Fribourg versandt, wo sie bis zum 8. Oktober retourniert werden müssen.

Schwyz. Ansiedlungswerk Einsiedeln. Kleinere Drainage im Steinbach-Guthal, Drainage im Altberg, Flurstrassen im Altberg und Steinbach, Wasserversorgungsanlagen im Altberg und Steinbach. Pläne zc. ab 25. September im Bureau des Ansiedlungswerkes in Einsiedeln. Offerten bis 5. Oktober an die Bezirkskanzlei Einsiedeln.

Graubünden. Wasserversorgung und Kanalisation Rhäzüns. Kanalisation in 30 cm lichtweiten Zementrohren, 250 m lang, 4 Revisionschächte und 4 Regeneinlaufschächte, Hydrantenleitung in 125 mm lichtweiten Gußrohren, 250 m, Trinkwasserleitung in 75 mm lichtweiten Gußrohren, 250 m, Grabarbeiten. Formulare bei Gemeindepräsident Sylvester Gamenisch, Offerten mit Aufschrift „Kanalisation“ resp. „Wasserversorgung“ bis 3. Oktober an Baufachchef Kaspar Goldmann.

Graubünden. Brunnengenossenschaft „Lizirüti“. Quellsfassungs- und Grabarbeiten 700 m, Schlosserarbeiten für die Zuleitung, 700 m, 125 mm Röhren. Pläne zc. bei Hans Danuser, Rütthof, Lizirüti. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung Lizirüti“ bis 6. Oktober an die Bauleitung Ingenieurbureau M. P. Enderlin, Chur, Laubenhof.

Meine Qualitätswerkzeuge

WVDE

besiehe ich vor

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

919 a